

II. Arrestanten-Bewegung.

Die Zahl der Arrestanten betrug im Jahre 1878 . 28.310
somit gegen das Jahr 1877 um 7.307
weniger.

Während der Nacht wurden 11.533 Arrestanten in das
Gefangenhause abgeben.

Davon entfallen auf den Monat:

Januar . . .	1286
Februar . .	1257
März . . .	1072
April . . .	704
Mai	776
Juni	747
Juli	845
August . . .	788
September .	831
October . .	932
November . .	1064
December . .	1231

Die Zahl der an Einem Tage in Haft gewesenen Arrestanten wechselte zwischen 105 (am 26. Mai) bis 374 (am 8. Februar).

Der Durchschnittsstand an einem Tage betrug 187 Arrestanten.

Ein Bild der Arrestanten-Bewegung während des abgelaufenen Jahres bieten die folgenden nach den Hauptkategorien der Arrestanten (1. Gerichts-Inquisiten, 2. Polizei-Sträflinge, 3. Polizei-Häftlinge) wie im Vorjahre zusammengestellten Tabellen.

1. Gerichts-Inquisiten.

Persons-Beschreibung		Art der Gesetzesverletzung, auf Grund welcher angehalten															Zusammen							
		Majestätsbeleidigung	Aufstand	Oeffentliche Gewaltthätigkeit					Fälschung von Creditpapieren	Gotteslästerung	Nothzucht und Schändung	Blutschande	Mord	Totschlag	Schwere körperliche Beschädigung	Diebstahl		Vornennung	Hand	Betrug	Vorschubleistung	Sonstige Vergehen	Desertion	Gefäßübertretung
				gegen öffentliche Organe	hohere Beschädigung fremden Eigenthums	durch Entführung	durch Erpressung	durch gefährliche Drohung																
Ge-	männlich	8	—	42	10	1	1	3	1	1	1	1	1	1	17	995	127	18	206	1	81	6	24	1612
schlecht	weiblich	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	279	8	2	30	—	25	—	2	355
Nationalität	aus dem Wr. Polizeirayon	5	—	13	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	490	34	8	71	1	18	1	5	684
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern	3	—	27	7	—	5	3	1	—	—	—	—	—	10	659	72	12	112	—	68	5	15	1030
	a. d. Ländern d. ung. Krone	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	91	22	—	32	—	13	—	2	173
	Ausländer	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	34	7	—	21	—	7	—	4	80
Alter von	6 bis 10 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11 " 14 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15 " 18 "	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	2	1	4	—	3	—	—	37
	19 " 40 "	7	—	32	7	1	7	2	1	—	—	—	—	—	14	914	109	15	187	1	11	—	1	294
	41 " 60 "	2	—	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	84	9	1	28	—	16	—	19	1456
	61 Jahren und darüber	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	1	—	2	17
	Zusammen	9	—	43	10	1	9	3	1	1	1	1	4	1	17	1274	135	20	236	1	106	6	26	1967

2. Polizei-Sträflinge.

a) Anzahl und individuelle Beschreibung derselben.

Geschlecht	Die Bestrafung erfolgte wegen											Zusammen	Tage im Jahre 1877				
	Excess	nächster Ruhe- störung	Trunkenheit	unständigen Beneh- mens gegen d. Wache	Übertretung d. Fäker- und Einspänner-Ord- nung	Prostitution	Betriebs	Strassenpolizeilicher Übertretungen	amtl. Nichtfolge- leistung	Übertretung der Mel- dungsvorschriften	Übertretung d. Dienst- boten-Ordnung			Thierquälerei	Sportunde-Über- schrötung	Nichtverwahren der Hunde	sonstiger polizeilicher Ausschreitungen
männlich	1817	209	56	255	1528	—	1380	8	27	226	40	192	37	1	273	6049	8125
weiblich	157	7	5	33	—	950	559	3	22	129	150	5	8	—	48	2076	2816
aus d. Wiener Polizeirayon aus den übrigen cisleithani- schen Kronländern	740	77	34	118	591	500	781	3	18	55	25	53	7	1	138	3141	4074
aus den Ländern der unga- rischen Krone	1059	125	25	147	867	398	1043	6	29	261	146	127	28	—	157	4418	6151
Ausländer	150	10	2	20	56	42	74	2	2	32	15	16	8	—	25	454	560
bis zu 18 Jahren	81	16	1	22	36	64	174	1	6	4	24	20	—	—	37	486	907
von 19 bis zu 40 Jahren	1603	175	49	218	1132	855	981	7	35	204	154	146	34	1	194	5788	7514
„ 41 „ 60 „	275	23	11	46	339	31	576	3	8	125	12	26	9	—	81	1565	2086
„ 61 Jahren und darüber	15	2	—	2	21	—	208	—	—	22	—	5	2	—	9	286	434

b) Dauer der Straftaft.

Bis zu 24 Stunden	898	160	33	164	1133	275	1378	9	34	340	173	159	24	1	244	5025	6495
„ 48 „	675	39	13	71	351	237	446	2	7	12	15	30	15	—	47	1960	2239
„ 8 Tagen	382	16	15	43	42	366	115	—	8	3	2	8	6	—	30	1041	2014
„ 14 „	19	1	—	5	2	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	193
Zusammen	1974	216	61	288	1528	950	1939	11	49	355	190	197	45	1	321	8125	10.941

3. Polizei-Häftlinge.

Persons-Beschreibung	Die Anhaltung erfolgte							Zusammen	Dagegen im Jahre 1877
	wegen Unterstandslosigkeit	wegen Betrugs	behnfs Abschlebung	behnfs Stellung unter Polizei-Aufsicht	behnfs Abgabe l. d. Zwangs-Arbeitsanstalt	aus sonstigen polizeilichen Gründen	behnfs Ausweiskheit u. Bedenklichkeit		
Geschlecht	männlich	4742	2128	4720	33	288	1861	242	16,704
	weiblich	693	1275	1725	5	59	404	43	4,498
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	4325	1378	—	27	286	1373	140	8,392
	aus den übrigen cisleithan. Kronländern	849	1756	5380	7	59	752	112	10,860
	aus den Ländern der ungarischen Krone	173	175	686	3	1	90	12	1,347
	Ausländer	88	94	379	1	1	50	21	603
Im Alter	von 6 bis zu 10 Jahren	59	118	152	—	—	8	—	518
	„ 11 „ 14 „	160	264	172	—	1	52	3	613
	„ 15 „ 18 „	670	279	820	12	21	298	35	2,418
	„ 19 „ 40 „	3423	1043	4037	19	270	1486	213	12,739
	„ 41 „ 60 „	982	1172	1040	7	55	368	31	4,091
	„ 61 Jahren und darüber	141	527	224	—	—	53	3	823
	Zusammen	5435	3403	6445	38	347	2265	285	18,218

Die Gesamtzahl der in Haft gewesenen Unterstandslosen betrug im Jahre 1878 5435
 gegen 6627
 im Jahre 1877.

Der Grund der Verminderung dieser Ziffer liegt, wie im vorjährigen Berichte erwähnt, in der strengsten Handhabung des „Vagabundengesetzes“.

Oefter als Einmal waren 4643 Personen in Haft, davon
 waren 3504 Männer,
 1139 Weiber,

somit rund 75 Percent Männer
 gegen . 25 „ Weiber.

Nachstehender Ausweis zeigt die Zahl jener Unterstandslosen, welche mehr als zweimal in Haft waren, und zwar:

3 Mal 97 Personen	15 Mal 6 Personen
4 „ 81 „	16 „ 3 „
5 „ 59 „	17 „ 2 „
6 „ 29 „	18 „ 3 „
7 „ 27 „	19 „ 2 „
8 „ 29 „	20 „ 1 Person
9 „ 20 „	22 „ 2 Personen
10 „ 21 „	23 „ 3 „
11 „ 23 „	24 „ 2 „
12 „ 8 „	30 „ 2 „
13 „ 7 „	48 „ 1 Person
14 „ 14 „	

Davon wurden 403 nach dem „Vagabundengesetze“ dem Gerichte eingeliefert.

Von den 5435 im Polizei-Gefangenhause inhaftirt gewesenen Unterstandslosen meldeten sich 4144 Personen selbst, 1291 wurden arretirt.

Die grösste Anzahl Jener, welche sich selbst als unterstandslos meldeten, betrug in Einer Nacht 36 (am 4. December). Die geringste Anzahl war 2 (am 5. Juni).

Am 23. März und 28. August hat sich Niemand als unterstandslos gemeldet.

Von Jenen, welche sich selbst als unterstandslos meldeten, entfallen auf den Monat:

Januar	444
Februar	272
März	360
April	270
Mai	236
Juni	181
Juli	220
August	252
September	279
October	388
November	517
December	625

Folgende Tabelle weist die persönlichen Verhältnisse sämtlicher im Polizei-Gefängnisse verhaftet gewesenen Personen nach.

Persons-Beschreibung		Kategorie der Arrestanten				Zusammen	Dagegen im Jahre 1877
		Gerichts-Inquisiten	Polizei-Straflinge	Polizei-Häftlinge	Gefällig-Uebertreter		
Geschlecht	männlich	1588	6049	14.014	24	21.675	27.622
	weiblich	353	2076	4.204	2	6.635	7.995
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	679	3141	7.529	5	11.354	13.641
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern	1015	4418	8.915	15	14.363	18.874
	aus den Ländern der ungarischen Krone	171	454	1.140	2	1.767	2.203
	Ausländer	76	112	634	4	826	899
Im Alter	von 6 bis zu 10 Jahren	—	—	337	—	337	520
	„ 11 „ „ 14 „	37	—	652	—	689	706
	„ 15 „ „ 18 „	293	486	2.135	1	2.915	3.785
	„ 19 „ „ 40 „	1437	5788	10.491	19	17.735	22.762
	„ 41 „ „ 60 „	159	1565	3.655	4	5.383	6.562
	„ 61 Jahren u. darüber	15	286	948	2	1.251	1.282
Zusammen		1941	8125	18.218	26	28.310	35.617

III. Oekonomische Gebahrung.

Die Gesamtkosten der Gefängnis-Verwaltung betragen im Jahre 1878 fl. 13.217.38
 gegen die präliminirt gewesene Ziffer von „ 20.440.—

Das Ersparniss von fl. 7.222·62
ist umso mehr bedeutend, als die Präliminar-Ziffer
gegen das Vorjahr um „ 17.500—
vermindert erscheint.

Die Verpflegung der Häftlinge kostete „ 6.462·38
gegen „ 11.246—
des Jahres 1877.

Im Jahre 1878 wurden 56.102 Portionen gegen 90.829 des
Vorjahres ausgespeist, daher durchschnittlich täglich 153·70 Por-
tionen gegen 248·75 des Vorjahres.

Der grösste Ausspeisstand war am 26. Januar (329 Por-
tionen), der kleinste am 16. October (92 Portionen).

Der so günstige Erfolg in der ökonomischen Gebahrung
wurde durch eine Anordnung (Decret vom 8. März 1878, Z. 730)
erzielt, welche Folgendes bestimmt:

1. Angehaltene Personen, bei welchen der Thatbestand einer
Uebertretung des Strafgesetzes sichergestellt ist, sind nicht in
das Polizei-Gefangenhaus, sondern sofort dem betreffenden
Bezirksgerichte direct einzuliefern.

2. Wegen polizeilicher Ausschreitungen angehaltene Personen
sind nicht zur vorläufigen Detention in das Polizei-Gefangen-
haus abzugeben, sondern erst zur Abbüßung der Strafe.

3. Die Schub-Erkenntnisse sind von den Commissariaten
direct der Gefangenhaus-Verwaltung zuzumitteln.

In der Durchführung der vorbesagten Anordnung liegt der
Grund, dass

1. die Zahl der Arrestanten sich wesentlich verminderte und
2. die Schüblinge schneller aus der Verpflegung gebracht
werden konnten, welche beiden Umstände den geringen Aus-
speisstand mit sich gebracht haben.

IV. Die Sanitäts-Vorkehrungen.

Im abgelaufenen Jahre wurden im Polizei-Gefangenhause
mehrfache Adaptirungen im sanitären Interesse durchgeführt.

Darunter gehören hauptsächlich:

1. Die Vergrößerung der Fensteröffnungen in den Einzel-
Arresten.
2. Die Entfernung der Halbverschalungen von den Fenstern
der grossen Sammel-Arreste.
3. Die Vergrößerung des Weiber-Marodezimmers.

4. Die Anbringung von Windrädern in sämtlichen Arresten.
5. Die Eröffnung eigener Mauernischen für die Leibstühle, wodurch deren Abschluss gegen das Arrestzimmer und die Fortschaffung ohne Belästigung der Arrestanten möglich ist.
6. Die Errichtung von 2 Badezimmern, einem grösseren mit Douche-Apparat für gewöhnliche, einem kleineren für unreine oder mit Hautkrankheiten behaftete Arrestanten.
7. Die Aufstellung von Zimmer-Retiraden mit Schlauch behufs Zutritt der frischen Luft.
8. Die Errichtung eines eigenen Waschzimmers mit einem grossen, stets warmes Wasser in genügender Menge enthaltenden Kessel zur Förderung der Reinlichkeit.

Im Marodezimmer befanden sich während des Jahres 1878 263 Männer und 138 Weiber.

Davon wurden 23 Männer und 21 Weiber in eine öffentliche Heilanstalt übergeben, während 3 Männer Ende des Jahres im Marodezimmer verblieben sind.

Von obiger Zahl sind nur 6 (3 Männer und 3 Weiber) im Polizei-Gefängnisse erkrankt, während der Rest bereits als krank zugewachsen ist.

Ausserdem wurden 354 Individuen (185 Männer und 169 Weiber, meist Unterstandslose), welche krank zugewachsen sind, ohne Aufnahme in das Marodezimmer sofort nach der ersten ärztlichen Untersuchung an eine öffentliche Heilanstalt abgegeben.

Ein Fall epidemischer Krankheit, sowie ein Todesfall ist nicht vorgekommen.

Die beiden Aerzte des Gefängnisses fungiren zugleich als Polizeiärzte für das Commissariat Innere Stadt.

Dieselben haben in beiden Richtungen Personen untersucht:

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	128
Aus Anlass nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkrankungen und Verletzungen	236
Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	273
Polizeilich Angeschuldigte und Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und in Bezug auf bestimmte Fragen insbesondere	30.977
Prostituirte mit Gesundheitsbuch	888
„ ohne „	4.620

V. Beschäftigung der Häftlinge.

Die geringere Anzahl Arrestanten hatte zur Folge, dass die Einnahme nur 600 fl. betrug, somit weniger als im Vorjahre.

Dennoch wurde die präliminirte Summe (per 200 fl.) um 400 fl. überschritten.

XXV. Abschnitt.

Photographische Anstalt.

Im Jahre 1878 fanden 175 Original-Aufnahmen von Verbrechern statt.

Es wurden 10.521 Exemplare der photographischen Abbildungen angefertigt.

Die Zahl der Reproductionen älterer Originalien betrug 47 mit 628 Exemplaren.

XXVI. Abschnitt.

Lithographische Anstalt.

Lithographirt wurden:

Für das Präsidium . . .	10.295	Exemplare mit	14.939	Seiten
„ die I. Section . . .	10.929	„	14.653	„
„ „ II. „ . . .	11.526	„	36.279	„
„ „ III. „ . . .	5.012	„	8.741	„
„ das Central-Inspectorat	31.123	„	60.767	„
„ „ Oekonomie-Referat	3.778	„	6.184	„
„ die Statistik . . .	1.479	„	7.754	„
„ „ Gefangenhau-Ver-				
waltung . . .	1.782	„	4.984	„
„ das Commissariat Innere				
Stadt . . .	2.158	„	2.328	„
Zusammen . . .	78.082	Exemplare mit	156.629	Seiten
gegen . . .	80.001	„	138.695	„

des Vorjahres.